

Der Bericht zeigt die wesentlichen Entwicklungen und Aktivitäten des Landesverbandes auf. Über die Leistungen der örtlichen Selbsthilfegruppen geben die Jahresberichte der örtlichen Gruppen Aufschluss.

Vorstand und Geschäftsstelle:

Im Rahmen der Delegiertenversammlung im vergangenen Jahr ergaben sich wiederum Änderungen in der Zusammensetzung des Vorstandes. Aus dem geschäftsführenden Vorstand schied Frau Elfriede Schmidt als Schatzmeisterin aus, diese Funktion übernahm Dirk Ries am Dieburg. Frau Schmidt ist allerdings weiterhin für den Vorstand des Landesverbandes als Geschäftsstellenleiterin unserer Geschäftsstelle in Dillenburg-Nanzenbach tätig. Im abgelaufenen Jahr fanden insgesamt 4 Vorstandssitzungen statt, und der Vorstand hat an diversen Veranstaltung und Treffen teilgenommen, unter anderem auch an verschiedenen Mitgliederversammlungen unserer Selbsthilfegruppen.

Mitgliederentwicklung:

Auch im vergangenen Jahr konnte bei der Entwicklung der Mitgliederzahlen nicht gegengesteuert werden. Die ausgesprochenen Kündigungen überwiegen immer noch die Zahl der Neuanmeldungen. Die Akquise neuer Mitglieder ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Vorstandsarbeit.

Finanzen des Landesverbandes:

Dank der weiter großzügigen Förderungen durch die gesetzlichen Krankenkassen konnte auch im vergangenen Jahr ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden. Der überwiegende Teil der Finanzmittel fließt in die Veranstaltungen des Landesverbandes, wie Delegiertenversammlung, Patiententag bzw. Gruppensprecherseminar. Teile der Finanzmittel fließen auch an unsere Selbsthilfegruppen. – **siehe Jahresabschluss 2016** –

Delegierten- bzw. Mitgliederversammlung des Landesverbandes:

Die Delegiertenversammlung des Landesverbandes fand am 30. April 2016 im Best Western Hotel Rosenau in Bad Nauheim statt. Nach den erforderlichen Regularien gab der Vorsitzende Franz-Josef Kaufhold einen Überblick über die Aktivitäten des Landesverbandes mit einem Ausblick auf die künftigen Schwerpunkte der Vorstandsarbeit. Der Kassenbericht wurde vorgetragen und anschließend zur Diskussion gestellt. Der Rechnungsprüfer Gottfried Scheckenbach bescheinigte eine

fehlerfreie und korrekte Kassenführung und bat die Versammlung um Entlastung des Schatzmeisters und des gesamten Vorstandes. Bei den anschließend durchgeführten Vorstandswahlen ergaben sich einige Änderungen: Frau Schmidt schied aus dem Vorstand aus und für die Position des Schatzmeisters wurde Herr Dieter Ries aus Dieburg gewählt. Für das ausscheidende Beiratsmitglied Günter Spiske wurde Frau Traudel Hanika in den erweiterten Vorstand gewählt.

Bundesdelegiertenversammlung:

Die Bundesdelegiertenversammlung fand am 11./12.06.2017 in Schweinfurt Niederwerrn statt. Für unseren Landesverband nahmen 6 Delegierte an dieser Veranstaltung teil. Der Vorstand besuchte ebenfalls die Beiratssitzung des Bundesverbandes in Darmstadt am 22./23.04.2017 und nahm an der BV/LV – Sitzung des Bundesverbandes in Mainz teil.

30-jähriges Bestehen des LV Hessen und Patiententag:

Da zum vorgesehenen Termin Ende April 2016 aufgrund von Terminüberschneidungen die Referenten nicht zur Verfügung standen, wurde beschlossen, in den Rahmen unseres 30-jährigen Bestehens den Patiententag des Landesverbandes zu integrieren. So fand diese Veranstaltung am 08./09. Oktober 2016 wiederum im Best Western Hotel Rosenau in Bad Nauheim statt. Obwohl die Resonanz nicht ganz die Erwartungen des Vorstandes erfüllt hat, konnte man von einer gelungenen und kurzweiligen Jubiläumsveranstaltung sprechen. Vorträge von Dr. Tarnier von der Kerckhoff-Klinik in Bad Nauheim und unserem Physiotherapeuten Hein-Otto Junker rundeten die Jubiläumsveranstaltung ab. Das Abendbuffet mit unterhaltsamen Kunststücken eines Magiers und der am Sonntagmorgen als Abschluss der Veranstaltung durchgeführte Jugendstilrundgang durch Bad Nauheim gaben dieser Veranstaltung einen würdigen Rahmen.

Gruppensprecher-Seminar:

Das Gruppensprecherseminar 2016 fand wiederum im Parkhotel in Stadtallendorf statt. Am 12. und 13.11.2016 konnten wir 3 Referenten gewinnen, die zu den Themen: Myofasziale Therapie (Referent H.O. Junker), entzündungshemmende Kost (Referent Frau Andrea Schepp) und zum Thema Homöopathische Notfallapotheke (Frau Andrea Graf) Vorträge hielten. Zu den einzelnen Themen entstanden im Anschluss noch viele Diskussionsbeiträge.

Der Vorstand des Landesverbandes informierte bei dieser Veranstaltung über Angebote des Paritätischen in Hessen, über Projekt- und Pauschalförderung bei den Krankenkassen und eine einheitliche Gestaltung der Selbsthilfegruppen auf der

Homepage des Landesverbandes. In dem Block „ Wo drückt der Schuh ? „ fand eine rege Diskussion über tägliche Probleme in der Arbeit der Selbsthilfegruppen statt. Dirk Halle informierte über den Stand des neuen Flyers und über ein Treffen des Netzwerkes „ Öffentlichkeitsarbeit „ welches vom Bundesverband initiiert wurde.

Frauennetzwerk- Junge Bechtis und Netzwerk Öffentlichkeitsarbeit:

Das Frauennetzwerk des Landesverbandes nahm im vergangenen Jahr an einer gemeinsamen Veranstaltung des Bundesverbandes teil und führte am 26.November 2016 ein vorweihnachtlichen Kochseminar unter dem Oberbegriff „Weihnachtsbrunch durch. Diese Veranstaltung wurde in Kirchhain durchgeführt und soll in diesem Jahr wiederholt werden.

Das geplante Treffen der jungen Bechtis mit einem entsprechenden Programm konnte aufgrund einer geringen Anmeldung nicht durchgeführt werden und soll im Mai dieses Jahres noch einmal angestoßen werden.

Aus unserem Landesverband ist Dirk Halle in dem Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit vertreten, der am 29. Und 30.10.2016 in Fulda ein gemeinsames Seminar zu dieser Thematik durchgeführt hat.

Zusammenarbeit mit anderen Landesverbänden:

Die seit über 10 Jahren bestehende Zusammenarbeit mit den Landesverbänden Saarland und Rheinland-Pfalz ist ein fester Bestandteil im Terminkalender des Landesverbandes. So wird eine Therapeutenausbildung für die 3 Landesverbände seit vielen Jahren gemeinsam durchgeführt.

Dank:

Die wichtigsten Leistungsträger unserer Gemeinschaft sind die Gruppensprecher- und sprecherinnen mit ihren vielen Helfern. Ihnen gilt unser herzlicher Dank.

Einen Dank möchte ich auch an meine Vorstandskolleginnen und Kollegen für die gute kollegiale Zusammenarbeit aussprechen.

Auch unseren ärztlichen Beratern, Herrn Dr. med. Wiegand Müller-Brodmann und Dr. Gerd Balsler sowie unserem Physiotherapeuten H.O. Junker sagen wir Dank.

Dank auch an die Bundesgeschäftsstelle an der Spitze mit dem Bundesgeschäftsführer Ludwig Hammel.

Ohne die finanzielle Unterstützung durch Zuschüsse der Pauschal- bzw. Projektförderung der Krankenkassen wäre vieles nicht mehr machbar.

Dillenburg, im März 2017

Kaufhold, Franz-Josef - Landesvorsitzender